

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 16.03.2023
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

ZBK

Frank Hofferbert

Stadtverordnete

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Birgit Zörgiebel

ZBK

Christian Huber

ZBK

Dennis Weyrich

ZBK

Beate Büнау

ZBK

Karlheinz Urich

SPD

Rainer Hofmann

SPD

Fabienne Lust

SPD

Kornelia Horn

SPD

Jürgen Pawlik

SPD

Werner Ditter

SPD

Klaus-Dieter Horn

SPD

Eva Heldmann

CDU

Martin Bereiter

CDU

Markus Wangler

CDU

Gerald Storck

CDU

Adriano Antonelli

GRÜNE

Hedwig Seiler

GRÜNE

Dr. Elke Seipp-Guthier

Es fehlt entschuldigt:

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Rolf Landgraf

ZBK

Dr. Holger Hoche

SPD

Roger Nisch

SPD

Ülkü Ismail

CDU

Jochen Blatz

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Axel Muhn

Stadtrat

ZBK

Reinhard Baron

Stadtrat

ZBK

Bernd Arndt

Stadtrat

SPD

Christoffer Schmidt

Es fehlt entschuldigt:

Erster Stadtrat

CDU

Bernhard Geist

Stadtrat

Ingo Porzel

Stadtrat

SPD

Gernot Hofmann

Stadtrat

SPD

Bernd Gottschalk

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter

Markus Best

Schriftführerin

Anja Bundschuh

d) von der Presse

Odenwälder Echo

Jörg Schwinn

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Frank Hofferbert eröffnet die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 21 anwesend.

Herr Hofferbert beantragt TOP

- 5.) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 21.02.2023 (Drucks.-Nr. 125) und
 - 6.) Notstromversorgung der Wasserversorgung
 - Anschaffung von 7 Notstromaggregaten
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 22.02.2023 (Drucks.-Nr. 126) von der Tagesordnung zu nehmen und zunächst in den Ausschüssen zu behandeln und vorzubereiten.
- Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Es gilt somit folgende **Tagesordnung**:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2.) Mitteilungen (Drucks.-Nr. 127 und 128)**
- 3.) Berichte**
 - a) der Ausschussvorsitzenden
 - b) aus den Verbandsversammlungen
 - c) Eingegangene Anträge
- 4.) Einbringung Haushalt 2023 mit allen Anlagen**
- 5.) Containeranlage für die Waldgruppe des Ev. Kindergartens Bad König**
 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN- und der ZBK-Fraktion vom 22.02.2023 (Drucks.-Nr. 124)
- 6.) Einrichtung eines Vereinsforums (Drucks.-Nr. 123)**
 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 08.02.2023
- 7.) Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit:

Neubau Kindertagesstätte Zell

DER Abriss der Kindertagesstätte Zell hat begonnen. Mit dem Neubau soll im August begonnen werden. Der Planer ist mit der Genehmigungs- und Ausführungsplanung durch den Magistrat beauftragt. Es soll zügig ausgeschrieben werden. Die Zuschüsse von 1,2 Mio. € sollen im vollem Umfang ausgeschöpft werden. Dazu muss die Baumaßnahme bis 30.06.2024 möglichst weit fortgeschritten sein.

Gewerbegebiet an der B 45

Die Vorbereitungen für die Erschließung laufen auf Hochtouren. Die Ausschreibung der Erschließungsstraße soll noch im Frühjahr erfolgen. Baubeginn wird Sommer sein. Die vorbereitenden Arbeiten, wie die Pflanzung der Gebüsche CEF Maßnahme, im Bereich des Naturschutzgebietes und Nieder-Kinzig sind erfolgt.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass der Magistrat der Stadt Bad König in seiner Sitzung vom 07.03.2023 dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.02.2023 unter TOP 4 zu der Drucks.-Nr. 120 -Sanierung des Freibades gemäß § 63 Abs. 4 HGO i.V.m. § 63 Abs. 1 HGO widersprochen hat.

Aufgrund dessen wird am Dienstag, den 28.03.2023 um 20.00 Uhr eine außerordentliche Stadtverordnetenversammlung stattfinden um erneut zu beraten und zu beschließen. Die Einladung ist den Stadtverordneten bereits zugegangen.

Es liegt den Stadtverordneten eine vertrauliche Mitteilung bezüglich einer Verlustzuweisung an die Kurgesellschaft Bad König GmbH vor. (Drucks.-Nr. 127 vom 09.03.2023)

Es liegt den Stadtverordneten eine vertrauliche Mitteilung bezüglich einer Erstattung an die Kurgesellschaft Bad König GmbH vor. (Drucks.-Nr. 128 vom 09.03.2023)

TOP 3 a) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau-, Planungs-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Forstausschusses vom 13.03.2023 berichtet Herr Dennis Weyrich.

Aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Jugend und Sport vom 08.03.2023 berichtet Frau Dr. Seipp-Guthier.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4 Einbringung Haushalt 2023 mit allen Anlagen

Der Bürgermeister hält die Einbringungsrede zum Haushalt 2023, die als Anlage 1 zum Protokoll genommen wird.

Sodann wird der Haushalt an die Stadtverordneten verteilt und zur Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

TOP 5 Containeranlage für die Waldgruppe des Ev. Kindergartens Bad König - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN- und der ZBK-Fraktion vom 22.02.2023

Frau Seiler spricht für die antragstellenden Fraktionen zum Antrag und bittet um Zustimmung.

Nach kontroverser Diskussion folgt eine fünf minütige Sitzungsunterbrechung.

Frau Seiler stellt sodann den Antrag bis zur nächsten außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2023 zurück.

Bis dahin soll die Verwaltung klären, ob die Containeranlage bereits vor Bewilligung der beantragten Zuschüsse bestellt werden kann.

Hiergegen erheben sich keine Einwände. Die Verwaltung sagt Klärung zu.

TOP 6 Einrichtung eines Vereinsforums - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 08.02.2023

Herr Steffen Urich spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Es wird regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Jahr, ein Vereinsforum durchgeführt. Neben der Vernetzung der Vertreter*innen der Vereine untereinander soll insbesondere durch den Austausch mit der Stadtpolitik die ehrenamtliche Vereinsarbeit verbessert und gefördert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

TOP 7 Anfragen

Frau Seiler möchte wissen, was noch von den KIP II Mitteln übrig ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass es bei den geförderten Maßnahmen einige Verschiebungen gab. Daher könnte es zwischen den städtischen Zahlen und denen der WI-Bank Differenzen geben. Herr Best hat bei der WI-Bank den Stand angefragt. Sobald von dort eine Rückmeldung kommt, wird der Stand mitgeteilt.

Frau Büнау fragt den aktuellen Sachstand zur Odenwaldklinik an.

Der Bürgermeister berichtet, dass es derzeit nichts Neues gibt. Mit dem Eigentümer gibt es seit einiger Zeit keinen Kontakt mehr. Es gab mehrere Versuche das Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen. Das ist aber bisher leider nicht gelungen.

Weiter möchte Frau Büнау wissen, wie hoch die Gebühr für den Wohnmobilstellplatz jetzt nach Sanierung ist und wie gezahlt werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gebühr durch den Magistrat von 5 auf 12 € erhöht wurde, Strom kostet extra. Es kann über die Parkscheinautomaten gezahlt werden, auch bargeldlos.

Außerdem erinnert sie an die im Stadtgebiet immer noch maroden und beschädigten Bushaltestellen und möchte wissen, wann diese in Stand gesetzt werden.

Der Bürgermeister sagt Klärung bis zum 28.03.2023 zu.

Herr Karl-Heinz Urich fragt an, was die Stadt gegen die Raserei in der Bahnhofstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Richtung Südring unternehmen will.

Der Bürgermeister erläutert, dass er hier mehrere Handlungsmöglichkeiten sieht. Mitteilung bei der Polizei, Beauftragung des Sicherheitsdienstes TKS, Überwachung durch die städtische Ordnungsbehörde, Einbau von Schwellen, usw.. Er bittet darum mitzuteilen, wann das Problem verstärkt auftritt, damit ggf. dann gezielt kontrolliert werden kann.

Herr Bereiter möchte wissen, wie viele Flüchtlinge aus der Ukraine in Bad König Aufnahme gefunden haben.

Frau Bundschuh teilt mit, dass es insgesamt rund 100 Personen sind. Die Zahl variiert immer etwas, durch Wegzüge oder Umzüge. Derzeit kommen wenig bis keine Flüchtlinge mehr an. Der Bürgermeister dankt den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern, die hier großartige Arbeit leisten und ohne deren Hilfe diese Aufgabe für die Kommune nicht zu stemmen wäre.

Herr Dr. Strack möchte wissen, warum die Einladung für diese und die nächste Stadtverordnetenversammlung nicht auf der städtischen Homepage zu finden ist.

Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Verwaltung konnten diese Frage nicht beantworten.

Anmerkung: Beide Einladungen sind auf der Homepage veröffentlicht. Die Einladungen sind immer unter den entsprechenden Ausschüssen, bzw. der Stadtverordnetenversammlung hinterlegt. Die Sitzungsprotokolle sind in einer separaten Rubrik eingestellt.

Frau Heldmann fragt an, ob es weitere Bürgergespräche geben wird und schlägt vor, die Problematik mit der „Raserei in der Bahnhofstraße“ auch bei den Bürgergesprächen anzusprechen.

Der Bürgermeister berichtet, dass diese Gespräche weitergeführt werden sollen.

Herr Steffen Urich hat eine Anfrage zum Wirtschaftsplan der Kur GmbH. Ist für das vom Kurverwaltungsrat beschlossene „Worst-Case Szenario“ eine Anpassung geplant. Der Bürgermeister erklärt, dass dies bereits vom Kurgeschäftsführer Herrn Eger klargestellt wurde.

Frau Dr. Seipp-Guthier möchte wissen, ob für das Gewerbegebiet an der B45 schon alle Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt wurden. Der Bürgermeister erläutert, dass die Ausgleichsmaßnahmen, die bis dato durchgeführt werden mussten auch durchgeführt wurden. Es werden noch weitere Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen sein.

Frau Seiler übernimmt den Vorsitz.

Herr Hofferbert möchte wissen, was die Stadt gegen die illegale Wasserentnahme am Gesundheitsbrunnen unternehmen will. Der Bürgermeister erklärt, dass allgemein bekannt sein dürfte, dass dort lediglich Wasser in kleinen Mengen entnommen werden darf. Er wird dies intern besprechen, um zu sehen, wie man reagieren kann und welche Maßnahmen dazu ergriffen werden können.

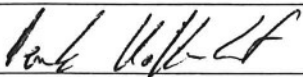
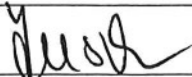
Weiter möchte Herr Hofferbert wissen, ob es möglich ist auf dem Parkplatz am alten Sportplatz zwischen Gesundheitsbrunnen und Erlenbrunnen einen Weg zu schaffen, damit die Wanderer nicht auf die Landesstraße ausweichen müssen. Derzeit wird dort Baustellenmaterial gelagert und der komplette Parkplatz ist abgesperrt. Der Bürgermeister erklärt, dass das Problem vor Ort in Augenschein genommen wird und man eine Lösung findet.

Herr Hofferbert übernimmt den Vorsitz.

Herr Storck bemängelt die teilweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung ab 22 Uhr und weist auf die Gefahren hin. Er möchte wissen, wie hier die Entwicklung ist. Der Bürgermeister erklärt, dass es sich hier um eine Energiesparmaßnahme zum Schutz vor einem „Blackout“ handelt. Die entega führt diese Maßnahme durch. Der Magistrat hat beschlossen nach 22 Uhr alle nicht relevanten Straßenlaternen abzuschalten. Dieser Beschluss wurde auch in den Stadtteilen umgesetzt. Man muss jetzt schauen wie sich das bewährt.

Herr Steffen Urich fragt an, ob auch die Außenbeleuchtung vom Bauhof abgeschaltet ist. Ggf. könnten dort Bewegungsmelder angebracht werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Außenbeleuchtung nach seiner Kenntnis derzeit noch brennt. Das dient dem Schutz gegen Einbruch und Vandalismus. Der Vorschlag mit den Bewegungsmeldern wird aufgenommen und besprochen.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 21.40 Uhr bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

	
Frank Hofferbert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin

